

Einfach mal aus Interesse...

Beitrag von „drummer;-)“ vom 7. April 2012 23:53

Was habt ihr als Schüler/innen in eurer Schulzeit mal angestellt, wofür ihr von euren Lehrern getadelt wurdet? 😂

Ich hoffe ihr schreibt mir hier, wenn ihr was schreibt, nicht "Natürlich nichts!" 😞 😊

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 8. April 2012 00:15

Ich glaub, wir waren wirklich immer ziemlich brav...

Einmal hat unser Biolehrer eine Freundin und mich auf einer Exkursion (Fahrradtour) abgehängt. Er war begeisterter Radler, ist vorneweg geflitzt und meine Freundin hatte irgendwie Probleme mit der Kette. Kurz angehalten, repariert, weitergefahren, Kreuzung erreicht und keine Ahnung gehabt, wohin die alle verschwunden sind. Handys gab es noch nicht, also haben wir eine Zeit gewartet, ob uns vielleicht jemand holen / suchen kommt und sind dann zurück zur Schule gefahren.

Gab schon erst Stress, Dissertation etc... *g* Da müssten wir kurz vor 18 gewesen sein, war das erste Mal, dass ich den Satz "na, dann sag ich das meiner Mama" gebraucht habe. Er hat dann recht schnell eingesehen, dass er das mit der Aufsichtspflicht vielleicht nicht ganz so geschickt gelöst hatte...

Danach fuhr er als Besenwagen hinten und raste nichtmehr vorweg. 😂

Beitrag von „Djino“ vom 8. April 2012 00:28

Biolehrer... erinnert mich an den nachmittäglichen Bio-Unterricht in Klasse 9.

Neues Thema. Frage: Was sind Fossilien? Eindringliches Schweigen.

Ich zu meiner Nachbarin: Da vorne steht eins. Hat sie leider nicht verstanden. Wurde aber vorne gehört... Ups...

Beitrag von „isabella72“ vom 8. April 2012 00:29

...wir waren auch brav, denn Rauchen war zu meiner Schulzeit noch "in"...bei uns gab es einen Raucherhof 😎

Wir haben mal Kleber auf dem Lehrerstuhl verteilt....die Dame klebte wirklich fest..... eine Strafe gab es nicht, da keiner nachweisen konnte, wer es war.... 😅

LG
isa

Beitrag von „Suiram“ vom 8. April 2012 15:10

Wir haben in der Klasse 6 oder so unserem Deutschlehrer das Polster vom Lehrerstuhl mit Kreide angemalt (War eine Idee vom Hausmeister.). Weil man das aber gesehen hat, haben wir den Stuhl dann mit Wasser abgewaschen, was zu einem nassen Poster führte. Unser Lehrer hatte dann an dem Tag eine nasse Hose, war aber nicht sauer oder hat das nicht gezeigt. Aber er hatte auch immer seinen Spaß und hat mal den ein oder anderen Schüler übers Knie gelegt.

Am 1. April (8.Klasse) sind wir dann vor der langweiligen Erdkunde-Doppelstunde (Ich sprech ja jetzt nicht von meinem Unterricht. ^^) aus dem Klassenraum und haben alles so aussehen lassen als wären wir zuhause. Dann haben wir uns von außen vors Fenster gestellt und wollten alle Hochkommen und "April, April!" rufen, wenn unsere Lehrerin vor der leeren Klasse steht. Die war allerdings so schnell wieder draußen und wollte schon nach Hause, dass wir sie zurückholen mussten (So ehrlich waren wir ja dann doch.).

Beitrag von „Meike.“ vom 8. April 2012 16:04

Wir haben der vor unserer Schule positionierten sitzenden Statue eine Kackehäufchen aus Blitzbeton unter den Po "zementiert" und ein Schild "Bitte nicht wegputzen, danke, Joseph Beuys" daneben angebracht. Direktor war empört, Kunstlehrer begeistert. 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 8. April 2012 16:17

6-Pack Bier in quasi jeder Freistunde, hat man natürlich hinterhet gerochen 😊

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 8. April 2012 16:29

Wir haben in den Klassenbüchern anderer Schulklassen (die lagen in der Nähe des Lehrerzimmers frei zugänglich in einem Regal) blödsinnige Klassenbucheinträge im Namen einiger Lehrer eingetragen:

"X grillt während der Stunde."

"Y zieht sich unaufgefordert während der Schulstunde aus!"

"Z bestellt sich während der Stunde eine Pizza und verzehrt diese trotz Ermahnung der Lehrperson"

Beitrag von „Sanne1983“ vom 9. April 2012 11:40

Wir haben einer Lehrerin mal nen Reisnagel auf den Stuhl gelegt, sie hat sich draufgesetzt und es die ganze Stunde nicht bemerkt (oder so getan als bemerkte sie es nicht)!

Beitrag von „Nenenra“ vom 9. April 2012 13:03

Zitat von Suiram

Am 1. April (8.Klasse) sind wir dann vor der langweiligen Erdkunde-Doppelstunde (Ich sprech ja jetzt nicht von meinem Unterricht. ^^) aus dem Klassenraum und haben alles so aussehen lassen als wären wir zuhause.

Wir (gesamte Klasse, 6. oder 7. Schuljahr) haben etwas ähnliches auch einmal gemacht, allerdings nicht am 1. April. Wir boykottierten eine Mathe-Stunde, weil uns damals irgendwas nicht gepasst hatte (ich erinnere mich nicht mehr genau was, vielleicht die Art und Weise der Lehrkraft), also Stühle hoch, samt Sachen über den riesigen Schulhof ans andere Ende der

Schule und hinter der Sporthalle versteckt. Die ganze Schulstunde hatten wir das aber nicht durchgehalten, sind irgendwann zurückgeschlichen, haben uns wieder auf unsere Plätze gesetzt (war gerade niemand da) und so getan als wäre nichts gewesen. Unsere Mathelehrerin kam irgendwann mit dem Schulleiter zurück, es gab eine Standpauke und wir mussten die Mathestunde an einem der folgenden Tage im Nachmittagsbereich nachholen. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. April 2012 13:11

Ich zitiere einen Mitschüler: "Die Kreidestücke fliegen heute wieder so tief."

Das war seine Reaktion, als unsere Klassenlehrer uns im 10. Schuljahr dabei erwischt hatte, wie wir uns in der Klasse Kreideschlachten geliefert haben. Man sollte dazu wissen, dass wir eine der Klassen bei uns in der Schule waren, die einen wunderschönen, harten Teppichboden hatten, aus denen Kreide praktisch nicht mehr entfernbare waren.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Paprika“ vom 9. April 2012 18:05

Dass die ganze Klasse verschwindet, scheint ja recht beliebt zu sein!

Wir haben das an einem Tag zweimal mit Variationen geschafft (in der 6. oder 7. Klasse).

An unser Klassenzimmer grenzte ein Nebenraum mit Milchglastür, der normalerweise verschlossen war, an diesem Tag aber nicht. Vor der Biostunde hat sich die gesamte Klasse bis auf drei oder vier von uns da drin versteckt, und die übriggebliebenen Hanseln haben dann der Biolehrerin erklärt, bei uns wären Läuse ausgebrochen. Sie war ein bisschen verwundert, dass das anscheinend nur unsere Klasse betraf, hat aber brav mit dem Unterrichten begonnen. Nach ein paar Minuten kam dann der "Überraschungsangriff" vom Rest von uns. Sie fand das witzig und hat sich überreden lassen, die Tür noch nicht abzusperren.

Vor Musik sind dann wieder alle bis auf zwei von uns in den Nebenraum, aber die beiden haben sich in der Klasse ein Versteck gesucht. Da saßen wir dann alle seitlich um die Tür herum (dass wir halt was sehen konnten, aber nicht gesehen wurden...) und haben die Musiklehrerin beobachtet, wie sie zigmals verwirrt rein und raus gelaufen ist. Irgendwann haben wir sie dann auch erlöst, die Aktion kam aber nicht so gut an. Und als sie grad mitten im Anschiss steckte, hüpften die beiden noch fehlenden Schüler schreiend und winkend aus ihrem Versteck. Auch

das fand sie gaaar nicht witzig, wir aber umso mehr, wir KONNTEN danach einfach nicht mehr ernst bleiben und der Rest der Stunde ging auch noch baden... Gab nen Eintrag ins Klassenbuch und ziemlichen Stress mit dem Klassenlehrer, aber das war's wert 😊

Beitrag von „Suiram“ vom 10. April 2012 00:23

Zu dem Kollektiv-Abhauen fällt mir auch noch ein: Wir sind in der 10. Klasse 2-3 mal vor der Englisch-Doppelstunde geflohen und nicht wiedergekommen. Aber wer will auch schon Englisch haben?

Beitrag von „drummer;-)“ vom 10. April 2012 00:32

Ey, nichts gegen Englisch 😈 😊

Bei uns konnte so ein Abhauen meist nie konsequent durchgezogen werden, da es immer einige aus unserer Klasse gab, die Angst davor hatten, was denn dann wohl passieren würde 😰

So standen wir einmal vor der Sporthalle in der siebten, achten Stunde (8.Klasse) und beschäftigten uns solange mit der Frage "Gehen wir jetzt?" "Gehen wir nicht?", bis sich das Dilemma von selbst erledigte als unser Sportlehrer nach kurzer Verspätung dann doch noch um die Ecke kam und wir uns dankbar bei unseren Mitschülern bedankten, die wieder, brav wie sie stets waren, unseren Plan durchkreuzt hatten 😡 xDD

Beitrag von „Michael H.“ vom 10. April 2012 10:46

Wir hatten in der 6. Klasse mal so einen armen, ganz neuen Refi (jetzt, etwas mehr als 10 Jahre danach, habe ich Mitleid...) im Vertretungsunterricht. Die Klassenclowns hatten etwas gegen ihn, also war auch der Rest der Klasse bald gegen ihn aufgehetzt. Wenn er irgendetwas sagte, fragte immer irgendwer: "Warum?". Natürlich gaben wir uns mit der Antwort "Darum." oder "Weil es eben so ist." nicht zufrieden, sondern hakten weiter nach. In den "Stillarbeitsphasen"

wurde ausführlich über den Namen des Refis diskutiert und schön (recht versaute) Spitznamen ausgedacht, die wir ihm natürlich lautstark vortrugen. Dann kam der KlassencLOWn irgendwann auf die Idee, mit den Tischen nach hinten zu rücken (hatte bei einem anderen Lehrer gut geklappt, der fand das extrem lustig, Zitat: "Da kann ich mir ja nen Sofa hier reinstellen, wenn hier so viel Platz ist." 😂). Der Refi war nicht so begeistert davon und kam nach hinten, um unsere Tische wieder nach vorne zu zerren. Wir allerdings hielten die Tische fest und weigerten uns. Irgendwann war er so genervt, dass er den fatalen Satz "Ach, macht doch, was ihr wollt." sagte. Ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen.

Es endete alles damit, dass die beiden KlassencLowns ins Klassenbuch eingetragen wurden und die gesamte Klasse einen Tadel erhielt.

Zum Glück nahm uns der Refi das nicht auf ewig übel, denn wir bekamen ihn dann später, in der 9. Klasse, als Deutschlehrer. 😊

Weitere nette Klassenbucheinträge, an die man sich gut erinnert:

"D. fällt im Streit mit A. vom Stuhl und schlägt mit selbigem die Wand ein." (5. Klasse; war nur die dünne Außenwand, die die Rohre abdeckte, die an der richtigen, massiven Wand entlangliefen)

"K., H. und M. spielen im Biologieunterricht Skat." (7. Klasse)

"J. installiert ????-Dateien auf Schulserver. Klassenkonferenz erfolgt!" (8. Klasse, waren irgendwelche Dateien, die den Schulserver lahmgelegt hätten)

"D. und M. geigen sich." (8. Klasse, was auch immer das heißen sollte)

In der 8. Klasse war es bei uns sehr angesagt, Brausepulver zu schnupfen. Irgendwann kam einer meiner Mitschüler auf die glorreiche Idee, dass man ja auch mal Chilipulver schnupfen könne. Also brachte besagter Mitschüler extrem scharfes Chilipulver mit. Da einem jedoch schon die Augen trännten, wenn man daran roch, ließen wir das doch lieber bleiben. Allerdings wollte man das Zeug natürlich nicht wegschmeißen und so planten wir, es im Chemieunterricht mal in den Brenner zu werfen. Als der Chemieunterricht ausfiel, kam mein Mitschüler auf die Idee, das Pulver in der Klasse zu verteilen, um den erkälteten Erdkundelehrer zu ärgern (nach seiner Logik, war das Zeug bei Erkältung besonders übel). Kurze Zeit später mussten die ersten Mitschüler wegen Atemproblemen vor die Tür... Gab am Ende den schönen Eintrag: "Z. verstreu Chilipulver im Raum. (Körperverletzung)"

Wir waren schon eine recht anstrengende Klasse. 😊

Beitrag von „Hamilkar“ vom 10. April 2012 11:44

9. Klasse Englisch. Unser Englischlehrer ist mal wieder total ausgeflippt. Danach setzte er sich erschöpft hin und stöhnte: "Für wie doof haltet ihr mich eigentlich?" Ich leise zu mir selbst: "Für sehr doof." Der Lehrer sprang auf und beschuldigte meinen Sitznachbarn, hat aber nicht mehr viel gesagt, hat wohl eingesehen, wie dämlich seine Gesamtaktion war.

Ich hätte am Ende der Stunde zum Lehrer hingehen sollen, um es richtig zu stellen - habe ich aber nicht gemacht. Später natürlich schlechtes Gewissen...

Hamilkar

Beitrag von „EpiWa“ vom 13. April 2012 23:03

Ich habe öfter gequatscht (mit der Nachbarin z.B.) oder ohne mich zu melden Kommentare abgegeben zum Unterrichtsthema (seit ich solche Schüler selber mal beim Hospitieren erlebt hab, tut mir mein alter Lehrer echt leid... 😊). Wir haben sogar mal eine ganze Doppelstunde mit einer "fachübergreifenden" Diskussion gesprengt.

Außerdem hab ich öfter mal Englisch geschwänzt, allerdings gab es da keine Konsequenzen, die Lehrerin hat das irgendwie gar nicht gemerkt... es war einfach sooo langweilig. Die Französischlehrerin dagegen war strenger und wollte eine "echte" Entschuldigung. Heute wünsche ich mir, ich hätte in Frz. besser aufgepasst. Wer rechnet schon damit, dass das nützlich ist... 😊

Rauchen und das Schulgelände verlassen haben wir auch gemacht... aber uns nicht erwischen lassen.

Beitrag von „Nananele“ vom 25. April 2012 17:12

Beste Aktion: Kunst Leistungskurs mit einem Mitschüler abgeklemmt und zu Mc Donalds gefahren... Auf dem Rückweg leider unserer Lehrerin bim Linksabbiegen ins Auto gefahren 😂

Ansonsten wohl das Übliche: Beim Rauchen erwischt und nicht zum Nachsitzen erschienen...

Beitrag von „Panama“ vom 26. April 2012 21:40

Ich habe in der GS einem Mitschüler, nachdem er zu mir "blöde Kuh" gesagt hat meine Flöte so auf den Kopf gehauen, dass er eine Platzwunde davon trug..... und überhaupt war ich nicht brav.....wahrscheinlich wollte ich deswegen Lehrer werden.....



Beitrag von „Maria Leticia“ vom 28. April 2012 19:56

Oh das ist ein Thread für mich!

Schneebälle in offene Fenster geworfen (Parkettboden und Flügel!), Französischlehrerin auf dem Hof gesammelte Regenwürmer auf die Unterlagen auf dem Pult gelegt, Lehrerin mit Kreide und Schwämmen beworfen, in der Mittagspause bei Schlecker klauen gegangen, auf Klassenfahrt Eistruhe in Jugendherberge aufgebrochen, vor Beginn des Unterrichts hörbar verkündet man habe nun "Brechstunde".

Es handelte sich um eine Waldorfschule, meine armen Lehrer!

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 28. April 2012 20:16

ich war immer lieb.... wie peinlich.

einmal musste ich aber in der 4.klasse mit der ganzen klasse nachsitzen, bei unserer musiklehrerin frau schmitz. aber ich weiß nicht mehr warum. ich weiß nur noch, dass ich verdammt sauer war 😊

aber ein mitschüler hat in der 12 oder 13 mal was gebracht, dass hats in unsere abi-zeitung geschafft:

ab 18 darf man sich ja die entschuldigungen selbst schreiben. die lauten dann im wortlaut ja meist so.

Zitat

sehr geehrte frau fachlehrerin, sehr geehrter herr fachlehrer,

am 13.13.1313 konnte ich aus gesundheitlichen gründen nicht am unterricht

teilnehmen, da ich eine blabliblubb hatte.
hiermit bitte ich Sie, mein Fehlen zu entschuldigen.

mit freundlichen Grüßen,
müllermeierschmidt

besagter mitschüler hatte den vorletzten satz gegen folgenden satz ausgetauscht:
"Hiermit kaufen Sie eine Waschmaschine."

es haben tatsächlich vier oder fünf fachlehrer/innen unterschrieben!!! der gag war perfekt, es stand wie gesagt in der abi-zeitung. als die verkauft wurde, waren die lacher natürlich enorm

hinzukam, dass er an dem tag gar nicht gefehlt hatte!

Beitrag von „Mooonaaa“ vom 1. Mai 2012 18:40

Wir haben einmal viel zu viel Glühwein vor der Lateinstunde getrunken  . So wurde sie dann ein wenig ertragbarer  . (Vermerk: 3.Fremdsprache Latein, kurz vor dem Latinum, 13. Klasse, 9.+ 10. Stunde)

Ach ja und einmal haben wir unsere Mathelehrerin ausgesperrt, die dann laut schnaubend und wild tobend vor der Tür wütete  .